

Bayerische Ausbilderakademie

Die IHK Nürnberg für Mittelfranken beruft ihre Jurymitglieder

Die bayerische Ausbilderakademie ist ein Gemeinschaftsprojekt der neun bayerischen Industrie- und Handelskammern und die erste ihrer Art in Deutschland. Die IHK's wollen damit einen Beitrag zur Qualifizierung und Sicherung des Fachkräftenachwuchses leisten.

Im Rahmen der Ausbilderakademie können sich betriebliche Ausbilderinnen und Ausbilder ihre Ausbildungsleistungen zertifizieren lassen. Eine Jury bewertet dabei Kompetenznachweise der Ausbilderinnen und Ausbilder in einem dreistufigen Zertifizierungsverfahren. Dadurch soll die hohe Qualität der betrieblichen Ausbildung sichergestellt werden.

Die Ernennungsurkunden wurden in der IHK von Fr. Poller Geschäftsführerin Berufsbildung und stv. Hauptgeschäftsführerin der IHK Nürnberg für Mittelfranken an Frau Heike Kaufmann, Herrn Herbert Fleischmann und Herrn Karlheinz Friebe übergeben.

Mit dem Zertifizierungssystem der bayerischen Ausbilderakademie solle die Weiterbildungsbereitschaft der Ausbilder erhöht und dadurch die hohe Qualität in der dualen Ausbildung gesichert werden. "Die hervorragende Qualität der dualen Ausbildung ist in unserer Region nicht zuletzt Verdienst der engagierten und kompetenten Ausbilderinnen und Ausbilder in den Unternehmen. Sie sind feste Säulen im Unternehmen, denn sie sichern kompetenten Fachkräftenachwuchs für die regionale Wirtschaft. Eine Investition in ihre Qualifikation ist also zugleich eine Investition in die Zukunft."



Mit Ausbildern in „Bestform“ wolle man die Zukunft der betrieblichen Ausbildung positiv gestalten. Immer mehr Unternehmen seien vor dem Hintergrund der demografischen Veränderungen um ihren Berufsnachwuchs besorgt. „Im Wettbewerb um die besten jungen Leute haben die Unternehmen die Nase vorn, die ihre betriebliche Ausbildung an einem hohen Niveau orientieren und dadurch Qualität zusichern. Die Bayerische Ausbilderakademie nimmt diesen

Gedanken auf und bietet dazu den entsprechenden Rahmen, so Poller.

Diese Initiative der bayerischen IHKs wird durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie aus Mitteln des Europäischen Regionalfonds gefördert. Informationen sind über die IHK (Karlheinz Friebe, Telefon 0911 1335 100 / E-Mail: karlheinz.friebe@nuernberg.ihk.de) erhältlich oder unter www.ihk-ausbilder.de zu finden.